Die Russen haben die Ukraine mit 317 Drohnen angegriffen: 276 konnten abgeschossen werden

09.11.2026

Seit dem Abend haben die Luftabwehrkräfte 271 Angriffsdrohnen verschiedener Typen, darunter Schahed, sowie 5 „Banderol“/„Dan-T“, zerstört. An 31 Orten wurden Treffer verzeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Seit dem Abend haben die Luftabwehrkräfte 271 Angriffsdrohnen verschiedener Typen, darunter Schahed, sowie 5 „Banderol“/„Dan-T“, zerstört. An 31 Orten wurden Treffer verzeichnet.

Seit dem Abend des 8. November haben die Russen die Ukraine mit 317 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (davon 105 mit Raketenantrieb), S8000 „Banderol“/„Dan-T“, „Gerbera“ sowie mit Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“; 276 Luftziele konnten abgeschossen werden, es gab jedoch auch Treffer.

Quelle: Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine auf Telegram

Wörtliches Zitat der Luftstreitkräfte: „Stand 8:00 Uhr wurden von der Luftabwehr 271 feindliche UAVs vom Typ Schahed (davon 81 mit Strahlantrieb), fünf S8000 „Banderol“/„Dan-T“, „Gerbera“ sowie Drohnen anderer Typen abgeschossen bzw. neutralisiert. Einige Angriffsdrohnen befinden sich noch in der Luft, die Kampfhandlungen dauern an.“

Details: Es wird darauf hingewiesen, dass zudem Treffer an 31 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 9 Orten registriert wurden.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.